

Inhalt

Vorwort	V
Inhalt	VII
<i>Christian Danz/Friedrich Hermanni</i> Zur Einführung Wahrheitsansprüche der Weltreligionen – Konturen gegenwärtiger Religionstheologie	1
I Die gegenwärtige religionstheologische Debatte	
<i>Perry Schmidt-Leukel</i> Warum es zur pluralistischen Religionstheologie keine plausible theologische Alternative gibt	11
<i>Reinhard Leuze</i> Viele Religionen – eine Wahrheit?	29
<i>Dirk-Martin Grube</i> Die irreduzible Vielheit religiöser Ansprüche und die Einheit der Wahrheit	41
<i>Michael Hüttenhoff</i> Die Trinitätslehre als religionstheologische Rahmentheorie? Kritische Überlegungen	67
<i>Dietrich Korsch</i> Christliche Dogmatik als pragmatische Religionstheorie	93
<i>Arnulf von Scheliha</i> Institutionelle Voraussetzungen und wissenschaftspolitische Forderungen für eine plurale Religionskultur	109

II Die Aktualität klassischer Ansätze der Religionsphilosophie und Religionstheologie

Georg Essen

- »... allerlei unlautere Religionsideen«
Zur aktuellen Bedeutung der Religionsphilosophie Kants 133

Friedrich Hermann

- Der unbekannte Gott
Plädoyer für eine inklusivistische Religionstheologie 149

Reinhold Bernhardt

- Christus – Repräsentant göttlicher Selbstmitteilung
Zur Unterscheidung zwischen konstitutiver
und repräsentativer Christologie 171

Christian Danz

- Vera et falsa religio
Zum Verhältnis von Religions- und Geltungstheorie
in der Religionstheologie 191

III Biblisch-theologische Perspektiven

Frank Crüsemann

- Der Gott Israels und die Religionen der Umwelt 213

- Die Autoren 233